

28.08.2014

## SONG-KRITIK Re-Align

von Wolfgang Weitzdörfer



Logo | Re-Align

Ein starker Metallica-zu-Ride-The-Lightning-Zeiten-Einfluss ist auf den vier neuen Songs von Re-Align nicht wegzuleugnen. Das liegt vor allem an der Stimmlage von Sänger Daniel Kremser, aber auch an der Gitarrenarbeit von Josef Lindinger und Fabian Seil, die bei Songs wie "Half Past Me" gemeinsam mit Bassler Manuel Ratsch für ordentliche Härte, aber auch schöne Harmonien sorgen – Überlänge inklusive. "Shimmering Small Fireflames" ist der Titelsong der neuen Platte und überzeugt mit düsterer Härte. "Toxicomania" ist ein Party-Song – ein simples Riff, schnell gespielt. Hier werden Punk-Einflüsse überdeutlich.

Bei "Time Heals Every Gash" steht zunächst der Bass im Vordergrund, ehe das Stück an Fahrt aufnimmt und zu einem prima Mid-Tempo-Rocker mutiert. Die vier Songs machen auf jeden Fall Lust auf das ganze Album!

URL: [http://www.pnp.de/nachrichten/kultur\\_und\\_panorama/pnp\\_verstaerker/1409646\\_SONG-KRITIK-Re-Align.html](http://www.pnp.de/nachrichten/kultur_und_panorama/pnp_verstaerker/1409646_SONG-KRITIK-Re-Align.html)

Copyright © Passauer Neue Presse GmbH. Alle Inhalte von pnp.de sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung auch in elektronischer Form, sowie eine Speicherung, die über die private Nutzung hinausgeht, ist ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht zulässig.